Remstal Museumsnacht.

EINE NACHT – 44 MUSEEN
AM 18. MAI VON 18–24 UHR

Eintritt und Shuttle-Transfers kostenfrei!

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

10.5.–20.10.2019

UNENDLICH ERLEBEN.
80 KM. 164 TAGE.

REMSTAL.DE

1 Nacht 44 Museen.

Bei der Remstal Museumsnacht öffnen zum ersten Mal die Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser des Remstals gemeinsam ihre Tore. In der Nacht vor dem Internationalen Museumstag haben kulturinteressierte Nachtschwärmer die Möglichkeit, Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderer Atmosphäre zu erleben, Menschen zu treffen, und das Remstal zu entdecken. Ein Shuttle bringt die Besucher dabei in wenigen Minuten zur nächsten Location.

Und das Beste: **Der Eintritt in alle Lokalitäten sowie die Shuttletransfers sind kostenfrei!**

01 Holen Sie Ihre **Veranstaltungsbändel** in den Rathäusern und Touristinformationen der 16 Remstal Gartenschau Kommunen sowie in den teilnehmenden Lokalitäten. Die Veranstaltungsbändel sind ab sofort erhältlich. Ausgabe solange Vorrat reicht.

02 Legen Sie am Veranstaltungstag das Bändel an Ihr Handgelenk an. Das Veranstaltungsbändel berechtigt zum **kostenfreien Eintritt** in alle Lokalitäten. Darüber hinaus können in der Zeit von **18 Uhr – 24 Uhr** die auf Seite 26 beschriebenen S-Bahnen, Züge sowie der Busshuttle kostenfrei genutzt werden.

03 **Genießen Sie Ihren besonderen Abend im Remstal!**

DIE MUSEEN

S.04 **Böbingen:** Bürgersaal im Rathaus
S.05 **Essingen:** Dorfmuseum
S.06 **Fellbach:** Galerie der Stadt
S.07 **Fellbach:** StadtMuseum
S.08 **Kernen:** Museum unter der Yburg
S.09 **Kernen:** Kirchturm-Museum
S.10 **Kernen:** Rathaus Kernen
S.11 **Korb:** Steinzeit Rundweg
S.12 **Lorch:** Kloster Lorch
S.13 **Mögglingen:** Pfarrscheuer & Micheleshaus
S.14 **Plüderhausen:** JugendFotoWettbewerb
S.15 **Plüderhausen:** Kunst- und Kulturscheune
S.16 **Plüderhausen:** Kunstweg Rems & Atelier ART 5
S.17 **Plüderhausen:** Ausstellung im Rathaus
S.18 **Remseck:** Altes Schulhaus
S.19 **Remshalden:** Museum Remshalden
S.20 **Schorndorf:** Forscherfabrik
S.21 **Schorndorf:** Schlosskeller im Burgschloss
S.22 **Schorndorf:** Skulpturen-Installation Ottmar Hörl
S.23 **Schorndorf:** Stadtmuseum
S.24 **Schorndorf:** Q-Galerie für Kunst
S.25 **Schwäbisch Gmünd:** Fünfknopfturm
S.26 **Shuttle-Plan Museumsnacht**
S.28 **Schwäbisch Gmünd:** Gmünder Kunstverein
S.29 **Schwäbisch Gmünd:** Johanniskirche
S.30 **Schwäbisch Gmünd:** Jugendkunstschule im Kepplerhaus
S.31 **Schwäbisch Gmünd:** Museum im Prediger
S.32 **Schwäbisch Gmünd:** Schmiedturm
S.33 **Schwäbisch Gmünd:** Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik
S.34 **Urbach:** Museum Farrenstall
S.35 **Urbach:** Museum am Widumhof
S.36 **Urbach:** Backhaus Urbach-Nord
S.37 **Waiblingen:** Galerie Stihl Waiblingen
S.38 **Waiblingen:** Haus der Stadtgeschichte
S.39 **Waiblingen:** Kunstschule Unteres Remstal
S.40 **Waiblingen:** Museum Beinsteiner Tor. Csávolyer Heimatstube
S.41 **Waiblingen:** Galerie Schäfer
S.42 **Weinstadt:** Heimatstube Endersbach
S.43 **Weinstadt:** Heimatmuseum Pflaster 14
S.44 **Weinstadt:** Stiftung Sammlung Nuss
S.45 **Weinstadt:** Privatmuseum Wilhelm / Skulpturenscheune Nuss
S.46 **Weinstadt:** Strümpfelbach - Fachwerkdorf als Open Air-Museum
S.47 **Weinstadt:** Silcher Museum
S.48 **Weinstadt:** Württemberg-Haus Beutelsbach
S.49 **Winterbach:** Dorf- und Heimatmuseum



BÜRGERSAAL IM RATHAUS

Eine Fossilienausstellung der besonderen Art. Gezeigt werden die aus dem Böbinger Baugebiete „Schelmen" stammenden Seelilien. Sie sind der älteste Nachweis der auf Treibholz aufgesiedelten Seelilien. Angereichert wird die Ausstellung durch Seelilien aus Marokko, USA sowie Australien aus unterschiedlichen Gesteinen. Beim Bau der Umgehungsstraße 29 bei Mögglingen war die Schichtfolge des Unterjuras und des Opalinustons aufgeschlossen, so dass hier prächtige Fossilien geborgen werden konnten, welche ebenfalls besichtigt werden können. Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgemeinschaft Geologie des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd konzipiert.

Führungen:
18 Uhr – 22 Uhr (stündlich)

Programmhinweise:
Musikalische Umrahmung vor Ort

Gastronomisches Angebot
18 Uhr – 23 Uhr

RÖMERSTRASSE 2, 73560 BÖBINGEN AN DER REMS

BÖBINGEN

DORFMUSEUM

Das privat geführte Museum beherbergt Ausstellungsobjekte, die privat gesammelt und fortlaufend ergänzt werden. Sie geben einen Einblick in die Geschichte der Gemeinde Essingen bis in die heutige Zeit hinein.

Führungen:
18 Uhr – 22 Uhr

Gastronomisches Angebot
18 Uhr – 22 Uhr

RATHAUSGASSE 1, 73475 ESSINGEN
WWW.DORFMUSEUM-ESSINGEN.DE

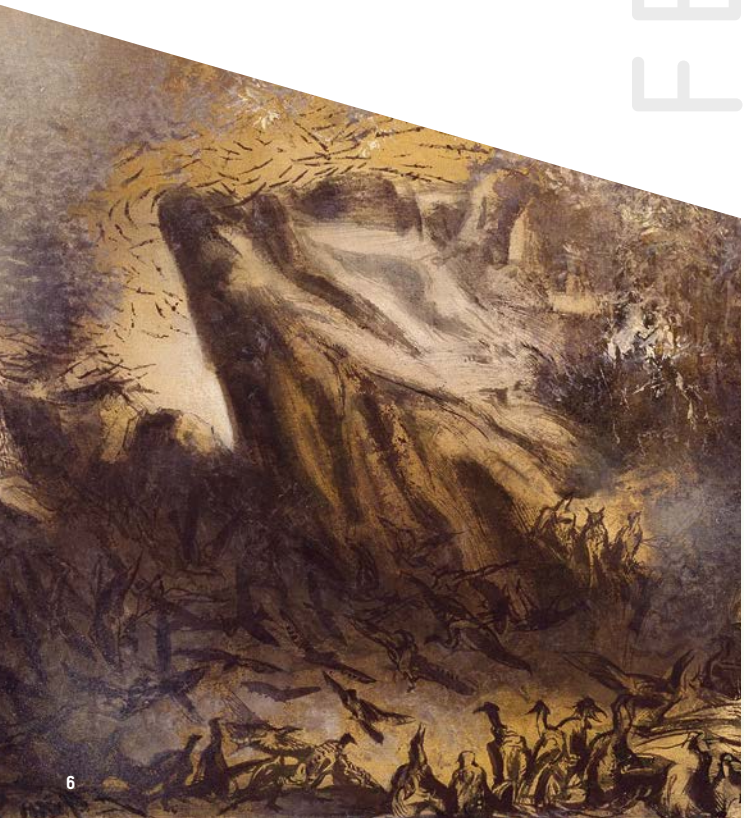
ESSINGEN

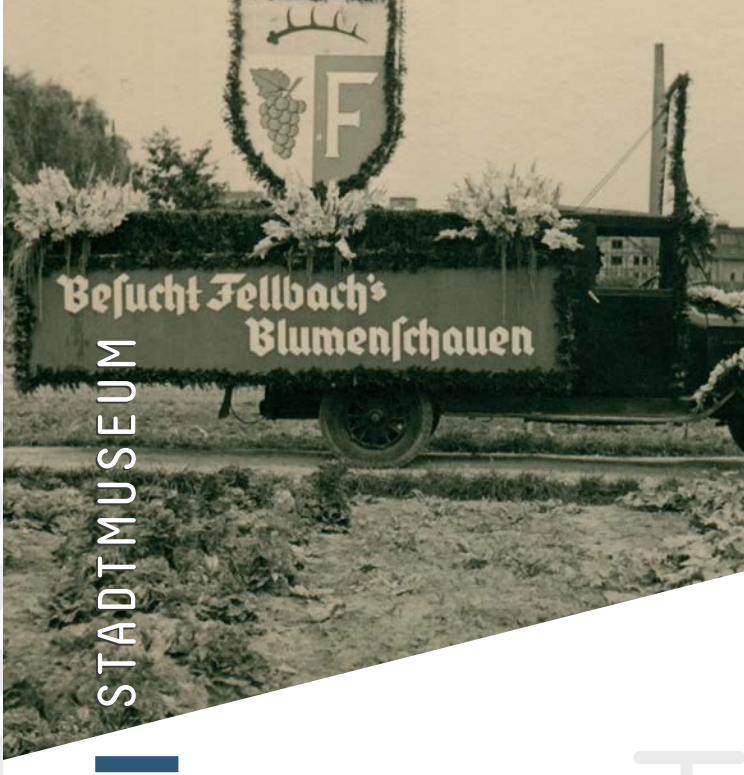


GALERIE DER STADT

Peter Grau (1928-2016), eine der großen Lehrerpersönlichkeiten der Stuttgarter Akademie, war zu Lebzeiten vor allem als virtuoser Grafiker bekannt. Die erste Ausstellung nach seinem Tod soll ihn nun vor allem als Meister der Farbe zeigen. Präsentiert werden rund 40 Arbeiten, viele davon zum ersten Mal.

RATHAUSAREAL, MARKTPLATZ 4,
70734 FELLBACH





STADTMUSEUM

Im StadtMuseum dreht sich alles um die zahlreichen Gärtnereien, die neben dem Weinbau einen Großteil der Fellbacher Landwirtschaft ausmachen. Im besonderen Fokus steht die ehemalige Traditionsgärtnerei „Samen Pfitzer“. Die Sämerei agierte weltweit und schickte Samen und Knollen per Katalogbestellung in die ganze Welt. Andere Gärtnereien bestechen durch außergewöhnliche Züchtungen oder durch ihre ganz eigenen besonderen Geschichten.

Gastronomisches Angebot
18 Uhr – 22 Uhr

HINTERE STRASSE 26,
70734 FELLBACH



MUSEUM UNTER DER YBURG

Hier können Sie Menschen aus Kernen begegnen – vom einfachen Dorfbewohner bis zur Pfarrfrau, die in den letzten Kriegstagen unter Lebensgefahr ein jüdisches Ehepaar versteckte. Dem aus Stetten stammenden Afrikaforscher Karl Mauch ist ein eigener Raum gewidmet. Auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Ortsteile werden vorgestellt. Stetten als historisch bedeutsamer Weinort mit 3 Burgen und Schlössern und Rommelshausen, das sich vom Bauerndorf zum Industriestandort entwickelt. Das Dachgeschoss erzählt mit vielen Objekten von Alltag und Handwerk – u.a. mit einer komplett eingerichteten Schuhmacherei.

Führungen:
19 Uhr, 20:30 Uhr, 22 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Programmhinweise:
17 Uhr: Buchvorstellung „Stettener Brotwasser - Geschichte(n) eines legendären Weins". Neueröffnung der Dauerausstellung „Wein als Wirtschaftsgut".

HINDENBURGSTR. 24, 71394 KERNEN-STETTEN
WWW.Y-BURG.DE/MUSEUM

KIRCHTURM-MUSEUM STETTEN I.R.

Im Kirchturm der Dorfkirche St. Veit ist das einzige Kirchturm-Museum in Baden-Württemberg eingerichtet. Der Kirchturm hat seit der Kirchturmaufstockung von 1828 eine besondere markante Bauform, die insbesondere der italienischen Campanile (Glockenturm) nachempfunden ist. Es ist der einzige Campanile im Remstal. Das Museum umfasst den Kirchturm als Bauwerk und das Innere mit acht Stockwerken und zeigt ausschließlich Objekte (Turmuhr, Glockeneinrichtungen, Beschläge, Orgelpfeifen, u.a.) aus diesem Turm bzw. aus dieser Kirche, meist an ihrem angestammten Ort, viele noch funktionstüchtig.

Führungen:
18:00 Uhr – 24:00 Uhr, stündlich

Programmhinweise:
Der Zugang erfolgt über Treppen mit Geländer. Die Kirchturm-Bühne kann nur über eine Leiter bestiegen werden.

ST. PIERRE-PLATZ (KIRCHPLATZ), 71394 KERNEN-STETTEN
WWW.EVANGELISCHE-KIRCHENGEMEINDE-STETTEN-I-R.DE/KIRCHTURM-MUSEUM



KUNSTAUSSTELLUNG IM RATHAUS

Die Kunst i n i t i a t i v e unARTig, Anita Fried aus Tamm und Karin Lämmle aus Möglingen, zeigen in ihrer Ausstellung „Alles im Rahmen“ einen Querschnitt ihrer künstlerischen Arbeiten in Acryl, Öl auf Leinwand, Mischtechniken und Collagen. Ihre Themen sind Alltag, Umwelt, Gefühle... und folgen der Aussage Pablo Picassos: „Ich male die Dinge wie ich sie denke und nicht wie ich sie sehe!“

STETTENER STR. 12,
71394 KERNEN-ROMMELSHAUSEN





STEINZEIT RUNDWEG

Auf einem verkürzten Teil des Steinzeit-Rundweges erfährt der Besucher durch Informationstafeln (Tiere, Jagd, Kleidung, Vegetation), lebensgroße Stahl-Silhouetten (Wollnashorn, Mammut, Neandertaler, Rentier) und den Vorführungen und Erklärungen von Mitgliedern des Steinzeitvereins Kleinheppach wichtiges aus dem Leben in der Steinzeit.

Programmhinweise:
Führungen fortlaufend zwischen **19 Uhr – 24 Uhr**. Start- und Endpunkt ist das Evang. Gemeindehaus Kleinheppach. Dauer circa 60 Minuten. Laufstrecke 2000m.

GEMEINDEHAUS KLEINHEPPACH,
GROSSHEPPACHER STR. 5,
BUSHALTESTELLE HECKBACHSTRASSE



KLOSTER LORCH

Geschichte, Kultur und Musik in der Staufer-Grablege im ehemaligen Benediktinerkloster Lorch.

Themenführungen:
18 Uhr – 22 Uhr

18:00 Uhr Kloster- und Kräutergarten - Apotheke Gottes
18:30 Uhr Stauferrundbild von Hans Kloss
19:00 Uhr Grablege der Staufer in der Klosterkirche
19:30 Uhr Schreibstube und Lorcher Chorbücher
20:00 Uhr Kloster- und Kräutergarten – Apotheke Gottes
20:30 Uhr Stauferrundbild von Hans Kloss
21:00 Uhr Grablege der Staufer in der Klosterkirche
21:30 Uhr Schreibstube und Lorcher Chorbücher
22:00 Uhr Gregorianischer Gesang der Cantores in der nächtlichen Klosterkirche.

Programmhinweise:
18 Uhr - 23 Uhr Mittelalterliche Musik mit „Des Geyers Schwarzer Haufen" an verschiedenen Standorten im Klostergarten oder in Zelten

Gastronomisches Angebot:
19 Uhr – 22 Uhr

KLOSTERSTRASSE 2, 73547 LORCH
WWW.KLOSTER-LORCH.COM

LORCH

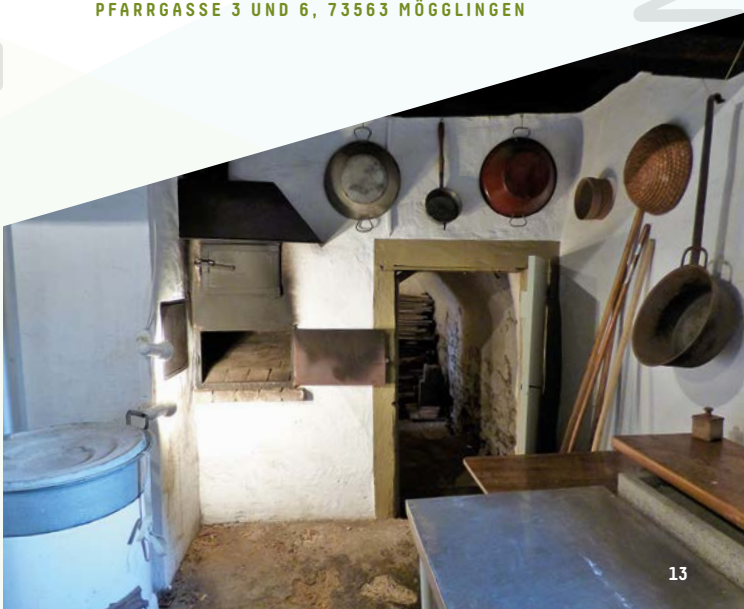
PFARRSCHEUER UND MICHELESHAUS

Heimatkundliche Sammlung: Bäuerliches Leben und Handwerk bestimmten das Leben in der ehemals kleinen Marktgemeinde Mögglingen im oberen Remstal. Zwei historische Gebäude in der Pfarrgasse, das Micheleshaus und die Pfarrscheuer, beherbergen die kommunale heimatkundliche Sammlung. Diese vermittelt einen eindrücklichen Einblick in frühere Zeiten. Die Besucher betreten verschiedenste Werkstätten mit oft schon fast vergessenem Werkzeug. Auch die Wohn- und Schlafräume sind so eigerichtet, als seien diese noch bewohnt.

Führungen:
18 Uhr – 24 Uhr (stündlich)

Programmhinweise:
Mostverkostung mit Prämierung durch die Besucher zu jeder vollen Stunde.

PFARRGASSE 3 UND 6, 73563 MÖGGLINGEN



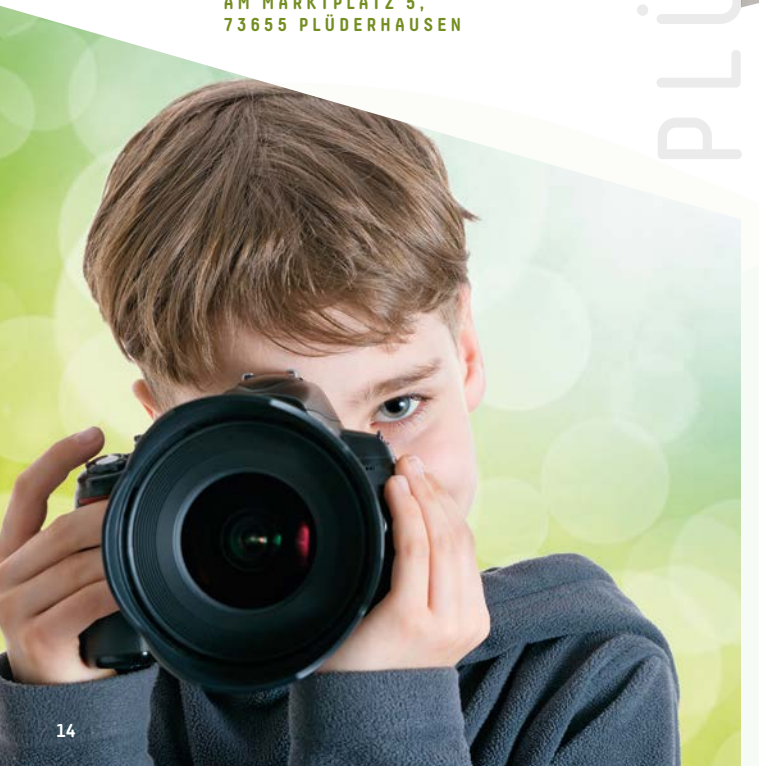
MÖGGLINGEN

AUSSTELLUNG JUGEND-FOTOWETTBEWERB

Beim JugendFotoPreis in Plüderhausen konnten Jugendliche zwischen 11 und 20 Jahren in den vier Kategorien „An der Rems/Natur“, „mein Lieblingsplatz in Plüderhausen“, „Sport/Bewegung“ und „Freundschaft/Selfie“ ihre besten Fotos aus Plüderhausen einreichen. Wie bei einer Austellungseröffnung von erfahrenen Profifotografen wird auch beim „JugendFoto-Wettbewerb“ zur Eröffnung eine Vernissage veranstaltet.

Musikalisches Rahmenprogramm zu Kunst & Kultur: u.a. mit der Jugendband des CZ Life , Gitarrenschule H4 media, Klarinetten Ensemble & Saxophon Ensemble der Gemeindekapelle

AM MARKTPLATZ 5,
73655 PLÜDERHAUSEN





KUNST & KULTURSCHEUNE

Mit Experimentierfreude zur Kreativität. Die in der KUNST & KULTURSCHEUNE ansässige KUNSTSCHULE WEITSICHT öffnet ihre Tore, um eine Spritztour zu Hobbykünstlern möglich zu machen: Zuschauen und Ausprobieren! Erwachsene, Kinder und Jugendliche kommen in die KUNSTSCHULE WEITSICHT zu verschiedenen Kursen, um unter Anleitung von Angelika Feilhauer, gelernte Werbegrafikerin, malen und zeichnen zu erlernen. In der Museumsnacht können die Besucher den Hobbykünstlern von **18 Uhr bis 24 Uhr** beim Malen über die Schulter schauen und auch die ein oder andere Technik selbst ausprobieren!

ZEHNTGASSE 25, 73655 PLÜDERHAUSEN
WWW.CC-WEITSICHT.DE



KUNSTWEG REMS & ATELIER ART 5

Eröffnung Kunstweg Rems mit offenem Atelier „ART 5“

Das Kollektiv ART 5 begleitet die Rems mit dem Kunstweg und seinem Hauptmotiv den Fischen auf eine Weise, die Alt und Jung begeistern wird. Der Weg beginnt am Bahnhof in Plüderhausen und wird mit einer kleinen Vernissage um 18 Uhr eröffnet. Von dort aus schlängelt er sich an der Rems aufwärts entlang Richtung Ortsmitte. An den verschiedenen Stationen erschufen die Kunstschaffenden bezaubernde Werke, die es zu entdecken und bestaunen gilt.

Führungen:
18:30 Uhr und **20:30 Uhr** (Start am Bahnhof Plüderhausen)

HAUPTSTR. 11, 73655 PLÜDERHAUSEN
WWW.ATELIER-ART5.DE

AUSSTELLUNG IM RATHAUS

Ausstellung **Plüderhausen in Bildern** – Plüderhausen (neu) entdecken

Plüderhausen präsentiert sich den Besuchern durch die Bilder von Frau Simone Mathias auf eine raffinierte Weise. Eindrucksvolle Naturfotografie trifft hier auf Landschafts- und Gebäudeaufnahmen. Frau Mathias erschafft so eine Ausstellung für alle die Plüderhausen lieben lernen möchten oder eine alte Liebe neu entdecken wollen.

AM MARKTPLATZ 11,
73655 PLÜDERHAUSEN



PLÜDERHAUSEN

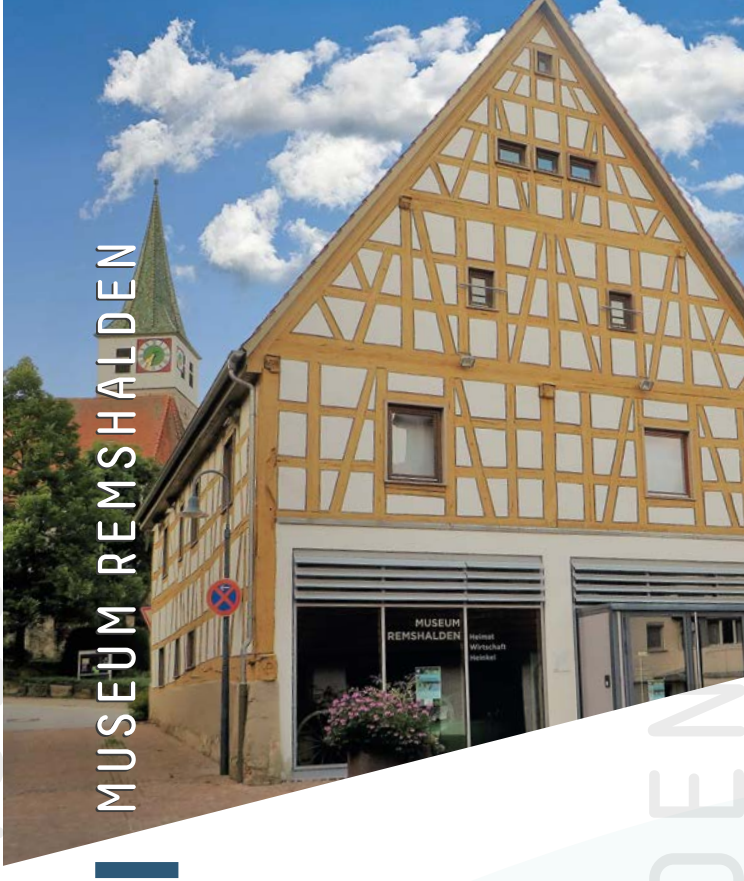
MUSEUM ALTES SCHULHAUS

Zur Dauerausstellung des „Alten Schulhauses“ gehören neben Utensilien des täglichen Bedarfs in Küche und Landwirtschaft, die Räume: Steinerne Zeugen, Handwerkerzimmer, Kirchenzimmer, Amtszimmer, Jüdisches Zimmer, Schloss Remseck und als besonderes Highlight das Historisches Klassenzimmer. Ab Mai 2019 zur Remstalgartenschau, wird im Keller des Gebäudes die Sonderausstellung „Remser Gänse“ die Türen öffnen.

Programmhinweise:
Es werden Geschichten über Gänse erzählt, Musikstücke vorgetragen und kleine Häppchen mit Gänseprodukten gereicht.

KIRCHGASSE 17,
71686 REMSECK-NECKARREMS
NEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHE





Das Museum Remshalden lässt den Besucher eintauchen in die Geschichte der bäuerlichen Vergangenheit der einst selbstständigen Gemeinden Buoch, Geradstetten, Grunbach, Hebsack und Rohrbronn. Gleichermaßen präsentiert das Museum die Wirtschaftsgeschichte des mittleren Remstals. Darüber hinaus wird die Persönlichkeit des in Grunbach geborenen Ernst Heinkel umfassend und kritisch beleuchtet. Im Gartenschaujahr liegt der Schwerpunkt auf ein Remstal verbindendes Thema, nämlich die Geschichte der Remsbahn. Als Teil der Ausstellung über die Geschichte der Remsbahn ist eine Modellbahnanlage in Betrieb, die u.a. den Nachbau der Strecke Grunbach um 1950 umfasst.

SCHILLERSTRASSE 48, 73630 REMSHALDEN
WWW.MUSEUMSVEREINREMSHALDEN.DE



FORSCHERFABRIK

Eine ganze Nacht nur für kleine Forscher! Die Forscherfabrik Schorndorf öffnet ihre Fabriktore für ein Programm der besonderen Art. Der Science Entertainer Joachim Hecker bezaubert das Publikum mit seiner Show „Heckers Hexenküche". Auf folgende spannende Fragen wird das Publikum unter anderem eine Antwort erhalten: Warum hört sich unsere eigene Stimme für Andere ganz anders an? Kann man mit einer Zahnbürste Musik hören? Was passiert beim Knuspern in unserem Kopf? Wie wird ein Tisch zum Lautsprecher? Im Anschluss an die Science Shows von Joachim Hecker zeigen wir in unserem Veranstaltungsbereich auf der großen Leinwand den Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten".

Programmhinweise:

18 Uhr und **19 Uhr** Science Show **Heckers Hexenküche**
20 Uhr Filmvorführung „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten"

ARNOLDSTRASSE 1, 73614 SCHORNDORF
WWW.FORSCHERFABRIK-SCHORNDORF.DE

SCHORNDORF

SCHLOSSKELLER IM BURGSCHLOSS

Einzelne, museal inszenierte Blumen bewegen sich durch eine besondere Technik – tanzend, wiegend, scheinbar in Zeitlupe. Kuratiert von der Gärtnerei Greiner und gebaut von AtomStreet, lässt die Installation von Milla & Partner die Blumenhalle zu einem Ort der Entschleunigung werden – einem Ort, an dem sich die Wahrnehmung der Besucher verändert.

SCHLOSSPARK, 73614 SCHORNDORF



SCHORNDORF

SKULPTUREN-INSTALLATION OTTMAR HÖRL

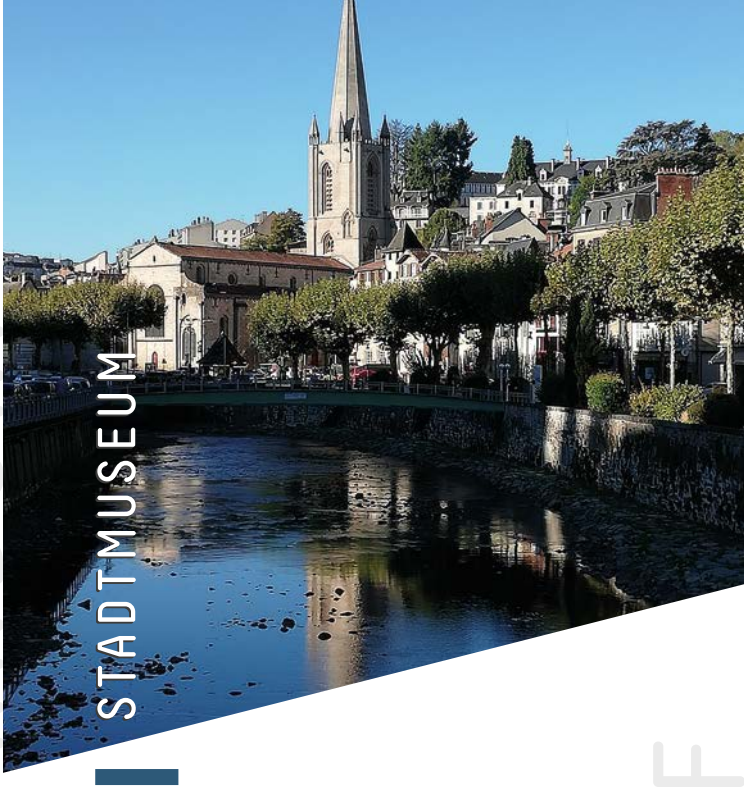
Mit einer Kunstaktion der besonderen Art erinnert die Stadt Schorndorf im Gartenschaujahr 2019 an ihren berühmtesten Sohn, Gottlieb Daimler. Mehrere hundert Daimlerfiguren des renommierten Künstlers Ottmar Hörl werden während der Remstal Gartenschau im Schorndorfer Schlosspark in Szene gesetzt. Dort sorgen sie für einen einmaligen Anblick und laden ein zum Innehalten, zur Interaktion und Reflexion. Zur Remstal Museumsnacht wird der Künstler selbst vor Ort in Schorndorf sein und seine Kunst-Installation im Rahmen eines moderierten Künstlergesprächs im Schlosspark vorstellen.

Programmhinweise:
Beginn 19:30 Uhr. Moderiert wird der Abend von Frau Dr. Susanne Kaufmann, Leiterin des Fernsehmagazins „Kunscht!“ und der SWR2 Landeskulturredaktion Baden-Württemberg. Musikalische Umrahmung durch Acoustic-Trio „Opportunity“.

Gastronomisches Angebot:
18 Uhr – 24 Uhr

ORANGERIE IM SCHLOSSPARK, 73614 SCHORNDORF





STADTMUSEUM

Entdecken Sie Tulle - À la découverte de Tulle

Als 1969 Schorndorf mit der französischen Stadt Tulle eine Partnerschaft schloss, war dies ein sehr frühes Bündnis für die Völkerverständigung. Vor allem da Tulle unter dem NS-Regime besonders gelitten hatte. Jetzt zeigt das Stadtmuseum die Geschichte dieser Partnerschaft und präsentiert Highlights aus der Spitzen- und Akkordeonstadt Tulle anhand vieler Leihgaben aus Frankreich. Im Rahmen der Eröffnung dieser neuen Sonderausstellung wird auch die aktuelle Ausgabe der Schorndorfer Heimatblätter präsentiert.

Programmhinweise:
18 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung
Französische Akkordeonmusik von **18 Uhr – 23 Uhr**

Gastronomisches Angebot:
Französische Speisen und Getränke, bereitgestellt durch den Partnerschaftsverein Schorndorf e.V.

KIRCHPLATZ 7-9, 73614 SCHORNDORF
WWW.STADTMUSEUM-SCHORNDORF.DE



Q GALERIE FÜR KUNST

Jeder Ort, an dem Menschen bauen, ist einzigartig. Kommt eine besondere landschaftliche, städtebauliche oder bauhistorische Situation dazu, bedingt dies ein Höchstmaß an Verantwortung und Baukunst beim Entwerfen von Architektur. Die Initiative Heidelberger Schlossgespräche präsentiert 16 international renommierte Architekt*innen. Sie zeigen in dieser Ausstellung Architektur an besonderen Orten mit Vorbildcharakter.

Programmhinweise:
Musikalisch umrahmt wird die Ausstellung von zwei Konzerteinlagen. Mit Leidenschaft, musikalischer Kraft und Tiefe entführt Sie Helmut Neerfeld um **19 Uhr** und um **20:30 Uhr** in die faszinierende Welt des Tangos und nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise vom traditionellen Tango bis zu Astor Piazzola.

KARLSTRASSE 19, 73614 SCHORNDORF
WWW.Q-GALERIE.DE

SCHORNDORF

FÜNFKNOPFTURM

Der Fünfknopfturm ist ein fünfeckiger Wehrturm mit fünf Aufsätzen im Dachbereich. Er wurde im 15. Jahrhundert erbaut und im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert. Die verschiedenen Ebenen des Turms werden vom Staufersaga-Verein museal betreut und zeigen zur Remstal Gartenschau u.a. eine Ausstellung zum Thema: Reichsinsignien des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Die autorisierten Nachbildungen der Reichsinsignien werden in der Schatzkammer im Museum im Prediger präsentiert.

ROBERT-VON-OSTERTAG-STR. 5,
73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 22 UHR GEÖFFNET)
WWW.STAUFERSAGA.DE

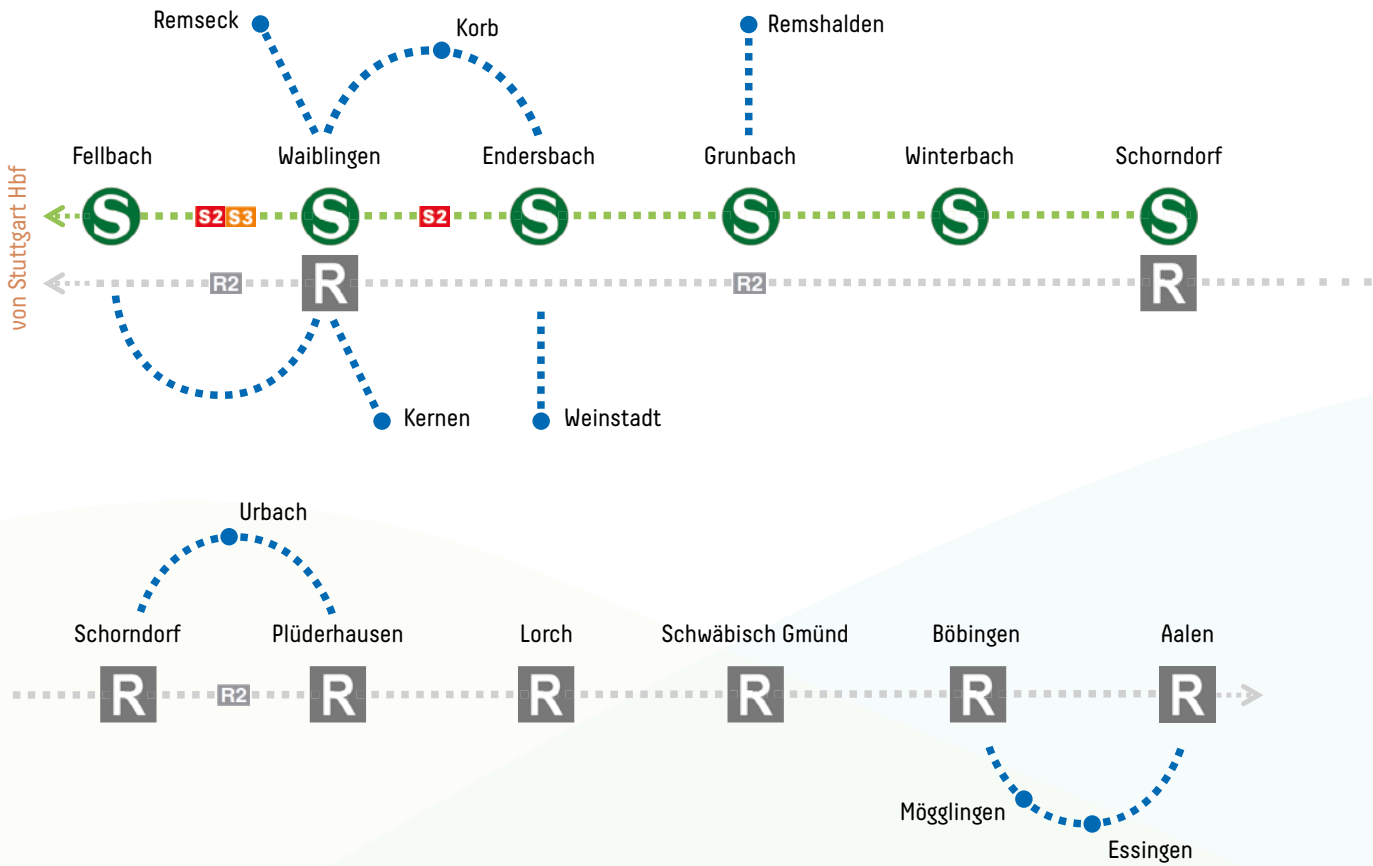


SCHWÄBISCH GMÜND

SHUTTLEPLAN

Mit dem Veranstaltungsbändel am Handgelenk können Sie an der Remstal Museumsnacht S-Bahnen und Regionalbahnen zwischen Fellbach und Aalen sowie die Shuttlebusse kostenfrei nutzen.

Genaue Fahrzeiten und Haltestellen erhalten Sie mit dem Veranstaltungsbändel ausgehändigt sowie im Internet unter **www.remstal.de/remstalmuseumsnacht**



bwtarif bwegt durchs ganze Land

vvs

OstalbMobil ... bringt Sie hin!

GMÜNDER KUNSTVEREIN

Vor der Natur – Nach der Natur, Malerei

Gezeigt werden Bilder der Künstlerin Claudia Tebben.

Gastronomisches Angebot:

19 Uhr – 22 Uhr

KORNHAUSSTR. 14,
73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 22 UHR GEÖFFNET)
WWW.GMUENDER-KUNSTVEREIN.DE





JOHANNISKIRCHE

Die staufische Johanniskirche mit ihrem außergewöhnlichen Glockenturm gehört zu den Wahrzeichen Schwäbisch Gmünds. Wann und von wem die Johanniskirche gebaut wurde, ist nicht überliefert. Es gibt Vermutungen, dass schon zwei Vorgängerbauten an dieser Stelle existierten. Die erste Erwähnung einer Johanniskirche in Schwäbisch Gmünd erfolgte im Jahr 1225. Üblicherweise wird die Bauzeit zwischen 1210 und 1230 angenommen, als die Herrschaft der Staufer ihren Höhepunkt erreicht hatte und Friedrich II. ab 1220 als Kaiser regierte.

Programmhinweise:

19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Sonderausstellung Tier- und Pflanzensymbolik in der romanischen Baukunst

JOHANNISPLATZ 1, 73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 23 UHR GEÖFFNET)

SCHWÄBISCH GMÜND



JUGENDKUNSTSCHULE IM KEPPLERHAUS

Besucher dürfen unter Anleitung großflächige Bilder selbst malen.

MÜNSTERPLATZ 19,
73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 22 UHR GEÖFFNET)

MUSEUM IM PREDIGER

1876 gegründet, zählt das Museum im Prediger zu den traditionsreichsten Museen in Baden-Württemberg. Die Dauerausstellung führt von Funden der Römer- und Stauferzeit über Grafik von Dürer und Baldung bis zu Kirchenschätzen und zur Malerei und Skulptur des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter berühmte Namen wie Emanuel Leutze, Hermann Pleuer, Jakob Wilhelm Fehrle, Reinhold Nägele und Erich Heckel finden.

Programmhinweise:

19:00 Uhr Eröffnung der Schatzkammer mit Neupräsentation der nachgebildeten Reichskleinodien. Das Flötenensemble „Batheri" und die Gruppe „Zisselberg-Zeisige" spielen mittelalterliche Musik.

21:00 Uhr Auf den Spuren der Staufer – Führung in der Dauerausstellung

19:00 Uhr – 23:00 Uhr Sonderausstellung Dieter Nuhr. Bilder aus anderen Welten – Unikat Photographien auf Textil

JOHANNISPLATZ 3, 73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 23 UHR GEÖFFNET)
WWW.MUSEUM-GALERIE-FABRIK.DE



SCHWÄBISCH GMÜND

SCHMIEDTURM

Der Künstler Walter Giers hat den Schmiedturm als Atelier und Lager für seine Kunst der electronic-art genutzt. Seit Mai 2017 ist der Schmiedturm zum Gedenken an den Künstler Walter Giers als kleines Museum auf 5 Stockwerken mit einer Auswahl seiner Kunst bestückt.

Führungen:

1. Führung **19.00 Uhr**, 2. Führung **20.30 Uhr**
Pro Besichtigung maximal 15 Personen

VORDERE SCHMIEDGASSE 45,
73525 SCHWÄBISCH GMÜND
(NUR VON 19 UHR – 22 UHR GEÖFFNET)
WWW.GMUENDER-KUNSTVEREIN.DE





SILBERWARENMUSEUM OTT-PAUSERSCHE FABRIK

Früher arbeiteten in der Ott-Pauserschen Fabrik Goldschmiede, Graveure, Ziseleure und Poliererinnen. Sie produzierten Bijouterien, das heißt Schmuck und Silberwaren wie Tabaksdosen, Kerzenständer, Feuerzeuge und Essbesteck. Heute wird in der Fabrik nicht mehr gearbeitet. Seit 1992 ist sie Museum und gilt als einmaliges Zeugnis der Industrialisierungs-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Stadt Schwäbisch Gmünd wie des Landes Baden-Württemberg.

Programmhinweise:

19:00 Uhr - 23:00 Uhr
Sonderausstellung Perltaschen. Ein Gmünder Modeschlager für die Dame von Welt
Schau Offene Werkstatt Gmünder Gold- und Silberschmiede

MILCHGÄSSLE 10, 73535 SCHWÄBISCH GMÜND
WWW.MUSEUM-GALERIE-FABRIK.DE
(NUR VON 19 UHR – 23 UHR GEÖFFNET)



MUSEUM FARRENSTALL

Von Farren und Karren mit Sonderausstellung Kulturlandschaft Remstal

In Urbach erinnert ein Gebäude an eine einst kommunale Aufgabe, die im Jahre 1882 in Württemberg erstmals eine gesetzliche Regelung fand, die Farrenhaltung. Herzstück des Museums ist ein nahezu vollständig erhaltener Farrenstall. Gleichzeitig wird die bäuerliche Vergangenheit Urbachs exemplarisch durch die Hervorhebung einzelner Entwicklungsschritte, wie zum Beispiel die Anspannungsarten des Rindes als Zugtier, thematisiert. Mit der Bedeutung des Wagens im dörflichen Alltag wird gleichzeitig auf ein weiteres Standbein der Bevölkerung Urbachs hingewiesen, auf das Handwerk.

POLARSTRASSE 1, 73660 URBACH

MUSEUM AM WIDUMHOF

Unter der Federführung von Künstler Christoph Traub wird eine Kleinskulpturen-Ausstellung präsentiert. Weitere Kunstwerke der verschiedenen Künstler sind während der gesamten Remstal Gartenschau 2019 auf der Skulpturenachse in der Urbacher Mitte zu sehen.

MÜHLSTR. 11, 73660 URBACH



BACKHAUS URBACH-NORD

Wie entsteht der Teig für das leckere Holzofenbrot, warum haben die Frauen früher Salz- und Zwiebelkuchen gebacken? Wie wird das Feuer im Backofen gemacht. Die Antwort darauf geben die Urbacher Backhausfrauen und -männer, denen man an diesem Abend bei allem über die Schulter schauen darf. Und nicht zuletzt kann man selbstverständlich auch die leckeren Backwaren ofenfrisch vor Ort probieren.

HAUBERSBRONNERSTR. 11,
73660 URBACH
(NUR VON 19 UHR – 22 UHR GEÖFFNET)





GALERIE STIHL WAIBLINGEN

Blütenpracht im Fokus – die Museumsnacht in der Galerie Stihl Waiblingen steht ganz im Zeichen der Sommerausstellung zu Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie. Künstlerinnen und Künstler lassen sich von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds inspirieren und gewinnen dem Thema zugleich neue Seiten ab: Überbordende Opulenz trifft auf Reflexionen über Welken und Vergänglichkeit, Wildwuchs auf strenge Inszenierung.

Führungen & Programm:

18:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
18:30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
19:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
19:30 Uhr Durch die Blume gesagt. Texte & Musik mit Frank Stöckle
20:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
20:30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
21:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
21:00 Uhr - 24:00 Uhr Projektion auf der Galeriefassade zur Fotoaktion der Kunstschule
21:30 Uhr Durch die Blume gesagt. Texte & Musik mit Frank Stöckle
22:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
22:30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
23:00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung

WEINGÄRTNER VORSTADT 12, 71332 WAIBLINGEN
WWW.GALERIE-STIHL-WAIBLINGEN.DE



HAUS DER STADTGESCHICHTE

Entdecken Sie die Vielfalt der Waiblinger Postkartengeschichte und ihren Blick auf die Stadt mit dem Kurator der Ausstellung: Hans Schultheiß gibt einen ganz persönlichen Einblick in die Schau und erzählt bis **23 Uhr** von den Geschichten hinter den Postkarten.

Gastronomisches Angebot:
auf dem Galerieplatz von **18 – 24 Uhr**:

- I love Mauldasch
- Britan Crêpes
- Weingut Häußermann

WEINGÄRTNER VORSTADT 20,
71332 WAIBLINGEN

KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL

Lass Blumen sprechen! Inspiriert von der aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, entstehen „blühende Grüße". Die Besucher können sich selbst mit überlebensgroßen Blumen aus Pappmaché und mit individuellen Texttafeln fotografieren lassen. Die Aufnahmen werden an die Außenwand der Galerie projiziert und können ausgedruckt als Grußkarten über einen Briefkasten im Haus der Stadtgeschichte verschickt werden.

Gastronomisches Angebot:
Lounge mit alkoholfreier Cocktailbar

WEINGÄRTNER VORSTADT 14,
71332 WAIBLINGEN
WWW.KUNSTSCHULE-REMS.DE



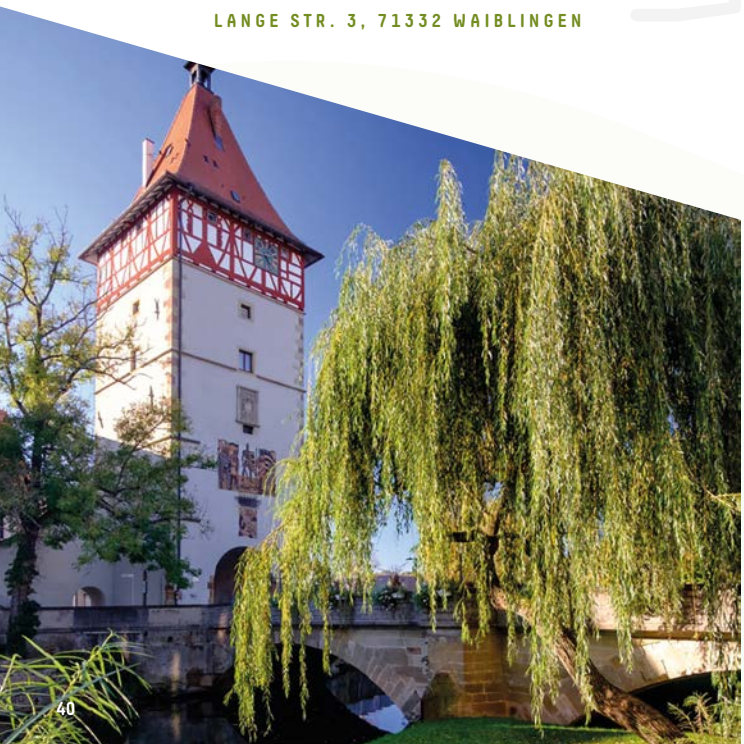
MUSEUM BEINSTEINER TOR. CSÁVOLYER HEIMATSTUBE

Der Beinsteiner Torturm, das einzige erhaltene Stadttor der mittelalterlichen Stadtbefestigung, gehört zu den besonderen Sehenswürdigkeiten Waiblingens. Seit Jahrzehnten ist im Turm die Csávolyer Heimatstube untergebracht. Zur Remstal Museumsnacht wird die Ausstellung wiedereröffnet: Heimat und Erinnerung, Vertreibung und Ankunft, Geschichte und Kultur der heimatvertriebenen Deutschen aus dem südungarischen Dorf Csávoly stehen im Mittelpunkt der neuen Konzeption.

Programmhinweise:

Eröffnung der neuen Ausstellung mit einer Einführung und einem Stehempfang im Schwanensaal, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Beginn **17 Uhr**.

LANGE STR. 3, 71332 WAIBLINGEN





GALERIE SCHÄFER

Silja Lenz: Notwendigkeitsgrollen

Die junge Künstlerin stellt in ihren Bildern das Unsagbare, nicht Alltägliche dar und lässt dem Betrachter die Möglichkeit weiter zu denken. Sie will bei ungewohnter Sehweise Assoziation und Anregung geben eigene Antworten zu finden. Durch eine Spur von Wut, wabernd, pulsierend, setzt sie Formen und Figuren in einen anderen Kontext, wo sie hinterfragt werden.

Die junge Künstlerin Silja Lenz steht an diesem Abend für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.

LANGE STR. 9, 71332 WAIBLINGEN
WWW.GALERIE-SCHAEFER-WAIBLINGEN.DE



HEIMATSTUBE ENDERSBACH

Schule zu Königs Zeiten. Die Heimatstube geht auf die Privatsammlung der Endersbacher Ehrenbürger/in Paul Hekeler und Frieda Freifrau Zündt von Kentzingen zurück. Zu sehen sind Gemälde der Maler Karl Bauerle und Jakob Seybold, historische Hauben, Objekte zu Kirche und Schule sowie die archäologische Sammlung Hermann Schlipf (derzeit: Mittelalter). Die Heimatstube Endersbach befindet sich einem der beiden Klassenzimmer der alten Schule von 1889, als Württemberg ein Königreich war. Eine kleine Abteilung der Dauerausstellung widmet sich dem Thema Schulgeschichte mit einer historischen Schulbank, Lehrmaterial, Schreibutensilien und anderem mehr.

Führungen:

19 Uhr und 21 Uhr

Museumsleiter Dr. Bernd Breyvogel stellt die Exponate vor und erläutert, wie es „zu Königs Zeiten" in der Schule zuging (Dauer circa 20 Min.).

SCHULSTRASSE 12,
71384 WEINSTADT-ENDERSBACH

HEIMATMUSEUM PFLASTER 14

Märchenspuren im Museum. Das Wohngebäude am Pflaster 14 in Endersbach ist das älteste bekannte Fachwerkhaus im Ort. Die große Scheune wurde im Jahr 1542 erbaut. 1767 kam eine kleinere Scheune und Schafstall im Innenhof hinzu. Die bereits im 17. Jahrhundert geteilte Hofanlage wurde immer wieder um- und ausgebaut. Gezeigt wird die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt der letzten 200 Jahre. Die Märchenspurensuche wird begleitet von Objekten, die auf die Märchen hinweisen, sowie von alten vergrößerten Märchenpostkarten. Die Ausstellung ist für Groß und Klein geeignet und interessant!

Gastronomisches Angebot:

Vesper und Kaltgetränke im Museumsstüble

PFLASTER 14,
71384 WEINSTADT-ENDERSBACH
WWW.PFLASTER14.DE



MUSEUM „STIFTUNG SAMMLUNG NUSS“

Die beiden Bildhauer Fritz und Karl Ulrich Nuss sind Sammler der Werke vom Schwäbischen Impressionismus und Expressionismus (Stuttgarter Sezession) sowie der Schwäbischen Moderne.

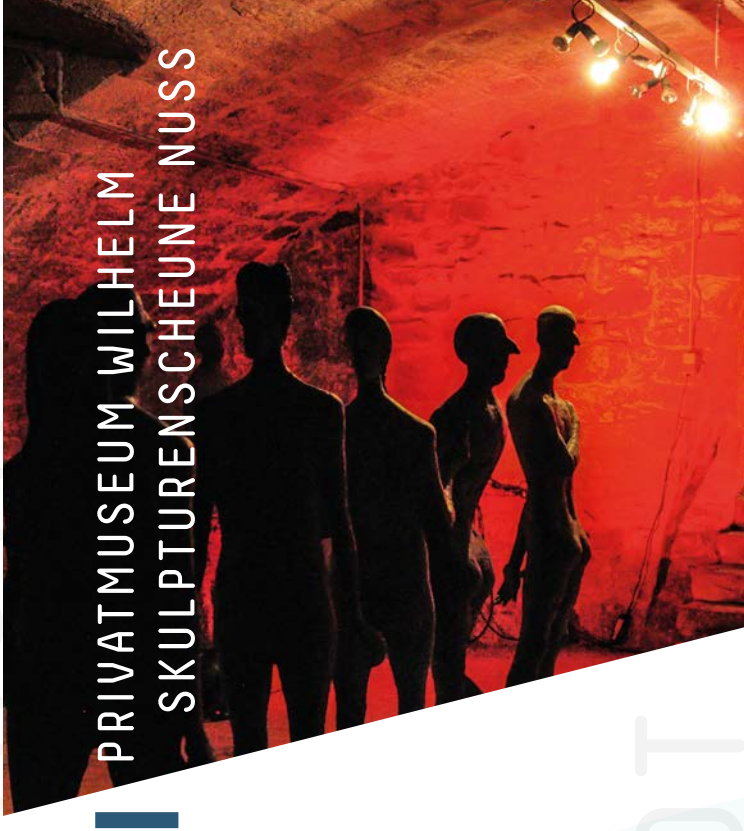
Die Präsentation korrespondiert mit den Bildhauerarbeiten der Familie Nuss. Das Museum Nuss bietet eine Reise in die schwäbische und badische Kunstgeschichte und ist ein Kleinod im beliebten Fachwerk- und Weinort Strümpfelbach. Gezeigt werden Arbeiten von arrivierten Künstlern (u. a. Max Ackermann, Otto Dix, Adolf Hölzel) und auch von Malerinnen und Malern, die nicht mehr in den öffentlichen Museen vertreten sind.

Führungen:

18 Uhr, 20 Uhr und 22 Uhr

HAUPTSTRASSE 19,
71384 WEINSTADT-STRÜMPFELBACH





PRIVATMUSEUM WILHELM SKULPTURENSCHEUNE NUSS

Privatmuseum Herbert Wilhelm: Familiengeschichtliches Museum als authentische Sammlung Strümpfelbacher Sachkultur des 19./20. Jahrhunderts in einem prächtigen Fachwerkhaus von 1570

Skulpturenscheune Karl Ulrich Nuss: Lebensgroße, moderne Bronzeskulpturen im besonderen Ambiente einer Scheune des 18. Jahrhunderts mit anschließendem Gewölbekeller

HINDENBURGSTR. 4 (PRIVATMUSEUM),
HINDENBURGSTR. 2 (SKULPTURENSCHEUNE),
71384 WEINSTADT-STRÜMPFELBACH

STRÜMPFELBACH– FACHWERKDORF ALS OPEN-AIR MUSEUM

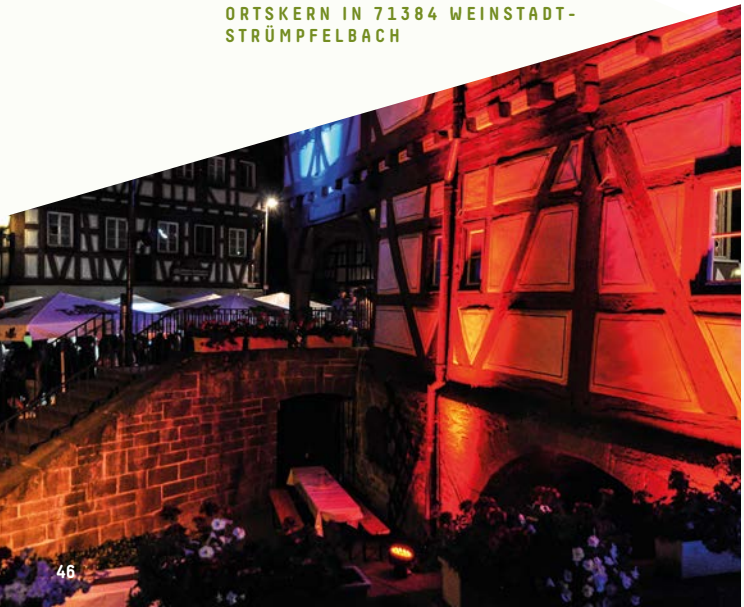
Es gilt als eines der schönsten Fachwerkdörfer Deutschlands - bei der Remstal Museumsnacht werden die prächtigen Baudenkmale im Weinstädter Stadtteil Strümpfelbach eindrucksvoll in Szene gesetzt, in farbiges Licht getaucht, und verzaubern so ihre Gäste.

Programmhinweise:

- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Strümpfelbach „Frisch auf"
- Licht-Artist Jonas Kerner
- Führungen zum Fachwerkdorf um **19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr,** Treffpunkt Backhaus Strümpfelbach

Gastronomisches Angebot:
Durch ansässige Strümpfelbacher Weingüter, Gastronomen und Vereine.

ORTSKERN IN 71384 WEINSTADT-STRÜMPFELBACH



SILCHER MUSEUM



Friedrich Silcher gehörte zu den bedeutenden musikalischen Volkserziehern seiner Epoche. Heute ist er vor allem als Komponist und Sammler von Volksliedern bekannt. In den Räumen der 1767 erbauten Schnaiter Schule, dem Geburtshaus Silchers, wird der Besucher in die ländlichen Wohnverhältnisse zum Ende des 18. Jahrhunderts zurückversetzt. Im angrenzenden **Museumsbau des Schwäbischen Chorverbandes e.V.** veranschaulichen zahlreiche Dokumente und Gegenstände aus Silchers Besitz dessen Lebensweg und Wirken.

Programmhinweise:

18:30 Uhr Ein Hut, ein Stock, ... Texte und Musik zu zwei ehemals unentbehrlichen Modeaccessoires, Teil I (Dauer circa 30-45 Min.)

19:30 Uhr Kostümführung „Zu Gast bei Frau Silcher" (Dauer circa 45 Min.)

20:30 Uhr Ein Hut, ein Stock, ... Texte und Musik zu zwei ehemals unentbehrlichen Modeaccessoires, Teil I (Dauer circa 30-45 Min.)

20:30 Uhr Familienführung als Taschenlampenführung im Museum für groß und klein (Dauer circa 60 Min.) inkl. „Licht aus - Vorhang auf!" Filmvorführung mit einer Pouva Magica (Silchersaal)

19:30 Uhr Nachtmahl bei Kerzenlicht (15,–€ pro Person)

SILCHERSTR. 49, 71384 WEINSTADT-SCHNAIT
WWW.SILCHER-MUSEUM.DE

WÜRTTEMBERG-HAUS BEUTELSBACH

Passend zum Gartenschau-Motto der Stadt gibt es an diesem Abend „Landesgeschichte literarisch“ zur Sonderausstellung „Vier Herzöge und eine Königin“ mit lebensgroßen Porträts der württembergischen Herzöge Eberhard I., Ulrich, Christoph und Ludwig sowie Objekten der Königin Olga von Württemberg. Einziges Museum des Landes zur frühen Geschichte Württembergs und zum Aufstand des „Armen Konrad“ 1514.

Programmhinweise:

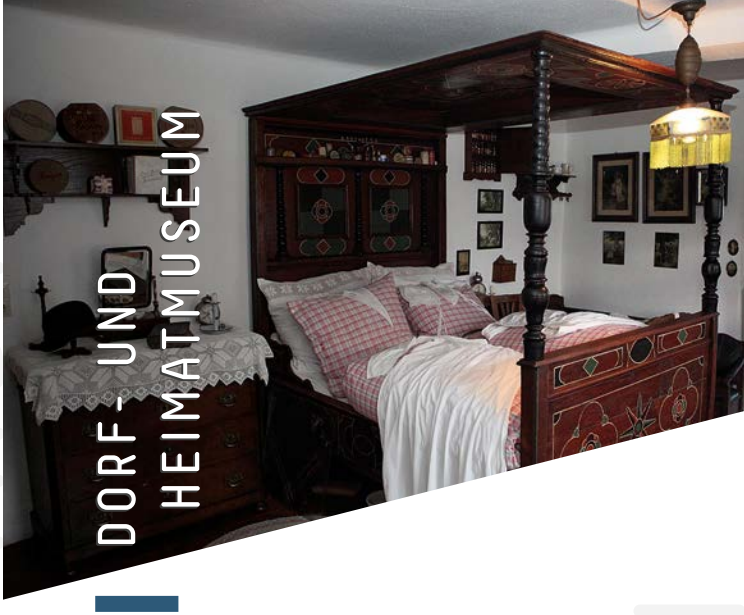
20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr und 23 Uhr (Dauer jeweils circa 20 Min.): Lesungen aus Wilhelm Hauffs „Lichtenstein“ über Herzog Ulrich sowie aus dem Roman „Königin Olga von Württemberg“ von Jetta Sachs-Colignon.

Gastronomisches Angebot:

Getränke

STIFTSTRASSE 11, 71384 WEINSTADT-BEUTELSBACH,
WWW.WUERTTEMBERGHAUS-WEINSTADT.DE





DORF- UND HEIMATMUSEUM

Das 1776 errichtete Gebäude zeigt in anschaulicher Weise die Struktur eines ortstypischen Bauernhauses, bei dem Wohnen, Vieh- und Vorratshaltung unter einem Dach untergebracht waren. In den originalgetreu ausgestatteten Stuben wird bäuerliches und bürgerliches Wohnen gezeigt. In der Scheuer und ebenso im Futtergang wird auf die Landwirtschaft mit ihren vielgestaltigen Geräten ausführlich eingegangen. Neben der bäuerlichen Lebens- und Arbeitswelt wird auch auf dörfliche Besonderheiten eingegangen.

Programmhinweise:

Es wird Abend im Bauernhaus. Was passiert im Bauernhaus wenn es dunkel wird? Der Alltag einer Bauernfamilie, vom Gemüse und Blumen gießen, Tiere füttern über Abendvesper der Familie, Gute-Nacht-Geschichten für die Kinder, gemütliche Abendstunde im Schaukelstuhl, Treffen und Handarbeiten in der Lichtstube bis zum Kartenspielen in der Gastwirtschaft und dem Zubettgehen wird in Originalgewändern szenisch dargestellt. Der Nachtwächter wird uns singen, was die Zeit geschlagen hat.

Gastronomisches Angebot:

Verhungern muss keiner... auch nicht verdursten.

HERDFELD 5, 73650 WINTERBACH
WWW.HEIMATVEREIN-WINTERBACH.DE

IMPRESSUM

Herausgeber: Remstal Gartenschau 2019 GmbH, Johann-Philipp-Palm-Str.10, 73614 Schornodorf, www.remstal.de. **Aufsichtsratsvorsitzender:** Oberbürgermeister Matthias Klopfer. **Geschäftsführer:** Thorsten Englert. **Verantwortlich für den Inhalt:** Remstal Gartenschau 2019 GmbH. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (gemäß §27a Umsatzsteuergesetzt) DE 298686155. Keine Gewähr für Druckfehler, Irrtümer und Änderungen. Stand: April 2019

Projektkoordination der Remstal Museumsnacht:
Fachbereich Kultur und Sport, Stadt Waiblingen.

Hinweise zur Veranstaltung:
Die Veranstaltungslokalitäten können unterschiedliche Besucherkapazität aufnehmen. Es kann Zeiträume geben, in denen die Lokalitäten stark frequentiert sind und daher Wartezeiten für den Einlass entstehen. Weiterhin ist es möglich, dass bei Führungen die maximale Besucheranzahl rasch erreicht ist und nicht alle Interessierte teilnehmen können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweise:
Bilder Böbingen: © Gemeinde Böbingen
Bilder Essingen: © Dorfmuseum Essingen
Bilder Fellbach: © StadtMuseum Fellbach
Bilder Kernen: © Peter D. Hartung, Hans-H. Schüßler, Karin Lämmle
Bild Korb: © Jessica Morfis
Bild Lorch: © Kloster Lorch
Bild Mögglingen: © Dieter Vaas
Bilder Plüderhausen: © Visions-AD|Fotolia.com, Kunst- und Kulturscheune
Bild Remseck: © Museum Altes Schulhaus
Bilder Schorndorf: © Danijel Grbic, Stadtverwaltung Schorndorf, Andrea Bergler, Kulturforum Schorndorf
Bilder Schwäbisch Gmünd: © Gmünder Kunstverein, Jugendkunstschule, Joachim Haller, Stadt Schwäbisch Gmünd, Johannes Schüle
Bilder Urbach: © Gemeinde Urbach, Geschichtsverein Urbach e.V.
Bilder Waiblingen: © Galerie Schäfer, Luzia Simons/VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Stadt Waiblingen, WTM GmbH Waiblingen
Bilder Weinstadt: © Jochen Beglau, Gottfried Heubach, Isabelle Arnold,

Remstal Gartenschau

INTERKOMMUNALE VERANSTALTUNGEN



REMSTAL MUSEUMSNACHT
18. Mai 2019, Eintritt und Transfer frei

VOLKSBANK STUTTGART 24/12 STUNDEN WANDERUNG
29. & 30. Mai 2019





TAG DER REGION STUTTGART
23. Juni 2019



DAS REMSTAL SINGT
07. JULI 2019



TAG DER MUSIKSCHULEN
20. Juli 2019



BADEN-WÜRTTEMBERG SPIELT
21. Juli 2019



3. SPARKASSEN REMSTAL-MARATHON
29. September 2019



NACHT DER OFFENEN KIRCHEN
5. Oktober 2019

REMSTAL.DE

Ein gemeinsames Projekt von:

Baden-Württemberg

Verband Region Stuttgart

Essingen

Gemeinde Mögglingen

Böbingen an der Rems

Schwäbisch Gmünd

Stadt Lorch

Plüderhausen

Gemeinde Urbach

Schorndorf – Die Daimlerstadt

sonniges Winterbach

Remshalden ...verbindet

Stadt Weinstadt

Gemeinde Korb

Gemeinde Kernen im Remstal

Stadt Waiblingen

Stadt Fellbach

Remseck am Neckar – Große Kreisstadt

Ostalbkreis

Rems-Murr-Kreis

Landkreis Ludwigsburg

bwgründe – Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Diamantpartner:

Kreissparkasse Ludwigsburg Ostalb Waiblingen

STIHL

Platinpartner:

Familienbrauerei Dinkelacker

Volksbank Stuttgart eG

Medienpartner:

Zeitungsverlag Waiblingen – „...die ersten Seiten vom Tag!"

ZVW

SDZ. Druck und Medien

SWR

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

REMSTAL.DE